



Verband Zürcher Musikschulen



Musikschulen Adliswil-Langnau, Alato, Andelfingen und Umgebung, Dietikon, Limmattal, Erlenbach, Hombrechtikon, Horgen, Kilchberg-Rüschlikon, Knonauer Amt, Konservatorium Winterthur, Küsnacht, Männedorf, Maur, Musikschule Konservatorium Zürich MKZ, Oetwil am See, Oetwil-Geroldswil, Pfannenstiel, Prova Winterthur, Region Dübendorf, Region Flughafen, Region Regensdorf, Schlieren, Stäfa, Thalwil-Oberrieden, Urdorf, Uster, Volketswil, Wädenswil-Richterswil, Weinland Nord, Winterthur und Umgebung, Zollikon, Zumikon, Zürcher Oberland, Zürcher Unterland

Jahresbericht 2025

www.vzm.ch

Inhalt

Dank	3
Musikschulen	4
Lehrpersonen	4
Belegungen	4
Erträge	5
Verband	6
Organisation	6
Finanzen	7
Erfolgsrechnung	7
Bilanz	8
Aktivitäten	9
Schulleitungstagungen	9
Weiterbildung	9
Zürcher Musikwettbewerb	10
Zürcher Stufentest	10
Programm «Junge Talente Musik»	11
Aussichten	12

Dank

In einer Zeit vielfältiger Veränderungen kommt der musikalischen Bildung eine besondere Bedeutung zu. Die im Berichtsjahr durchgeführte zweite Akkreditierungsrunde bestätigte die hohe Qualität der Arbeit an den Musikschulen im Kanton Zürich. Sie zeigt, dass die Musikschulen ihre Bildungs- und Kulturaufgabe auf hohem Niveau erfüllen. Wir sind stolz, sie als Verband bei dieser Aufgabe unterstützen zu dürfen.

In dieser Hinsicht leistete der Verband im aktuellen Berichtsjahr einige wichtige Beiträge. Mit der Überarbeitung des Reglements für den Zürcher Stufentest wurden die musikalischen Anforderungen und die administrative Abwicklung präzisiert. Der Zürcher Musikwettbewerb verzeichnete eine Rekordzahl an Anmeldungen, was seine Bedeutung als Podium der Schülerinnen und Schüler eindrücklich bestätigt.

Mit der Überarbeitung der Statuten wurde eine verbandsinterne Weichenstellung vorgenommen. Diese bilden nun eine verlässliche Grundlage für die künftige Verbandsarbeit. Zudem wurden die Weiterbildungsangebote sowie die Austauschformate für Schulleitende gezielt weiterentwickelt.

Mein grosser Dank gilt den Schulleitenden und den Mitarbeitenden der Musikschulen für ihren unermüdlichen Einsatz. Ich danke dem Vorstand für sein Engagement und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für die verlässliche Führung des Tagesgeschäfts. Gemeinsam tragen wir alle dazu bei, die Musikschulen im Kanton Zürich weiter zu stärken und deren Zukunft aktiv zu gestalten.

Thomas Ineichen, Präsident



Musikschulen

Dem Verband Zürcher Musikschulen gehören alle 35 Musikschulen im Kanton Zürich an, die Gemeinde- und Staatsbeiträge erhalten. Diese beschäftigten Ende vergangenes Schuljahr Musiklehrpersonen in 2'412 Arbeitsverhältnissen, was 946 Vollzeitstellen entspricht, und unterrichteten Schülerinnen und Schüler mit insgesamt 70'981 Belegungen.

	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Anzahl Musikschulen	36	35	35	35

Lehrpersonen

Anzahl Arbeitsverhältnisse	2'400	2'410	2'396	2'412
Vollzeitäquivalent	unbekannt	909	932	946
Durchschnittspensum	unbekannt	37.75 %	38.88 %	39.22 %

Belegungen

Instrumental und Vokalunterricht	32'051	32'521	32'974	33'246
Musikalische Grundbildung	25'491	27'683	27'597	26'701
Chöre, Orchester, Bands und andere Formationen ¹⁾	10'026	10'131	10'805 ¹⁾	11'034
Total	67'568	70'335	71'376	70'981

1) Im Jahresbericht 2024 wurde fälschlicherweise eine zu hohe Belegung von Chören, Orchestern, Bands und anderen Formationen ausgewiesen. 10'805 ist die zutreffende Zahl.

Wie die vorstehende Tabelle zeigt, hat sich die Gesamtzahl der Belegungen gegenüber dem Vorjahr etwas verringert. Während die Belegungen beim Instrumental- und Vokalunterricht sowie bei den Chören, Orchestern, Bands und anderen Formationen leicht zunahm, gingen die der Musikalischen Grundbildung zurück. Die in der Tabelle in Vollzeitäquivalenten angegebene Beschäftigung von Lehrpersonen ist vor allem durch die Zunahme beim Instrumental- und Vokalunterricht angestiegen.

Die Musikschulen werden im Durchschnitt zu **46.1** Prozent von den Gemeinden finanziert. Zudem haben die Gemeinden die vollen Kosten der musikalischen Grundbildung und des Klassenmusizierens zu tragen (siehe Volksschulbeiträge). Diese entsprechen einem Ertragsanteil von **12.9** Prozent. Für **28.8** Prozent kommen die Eltern in Form von Schulgeldern auf. 2024 machten die Kantonsbeiträge **8.2** Prozent aus. Weitere **4.0** Prozent entfallen auf sonstige Erträge.

Erträge		2021	2022	2023	2024
Elternbeiträge	Mio. CHF	51.8	52.6	53.6	54.5
	%	32.2	31.9	30.2	28.8
Gemeindebeiträge	Mio. CHF	82.0	79.6	80.4	87.3
	%	55.7	48.2	45.3	46.1
Volksschulbeiträge	Mio. CHF	19.2	23.0	23.3	24.4
	%	11.9	13.9	13.1	12.9
Kantonsbeiträge	Mio. CHF	4.6	6.9	15.7	15.6
	%	2.9	4.2	8.8	8.2
Andere	Mio. CHF	3.0	3.0	4.6	7.6
	%	1.9	1.8	2.6	4.0
Total	Mio. CHF	160.6	165.1	177.6	189.4

Da die Musikschulen keinen Gewinn akkumulieren, entspricht das obige Ertragstotal dem Gesamtaufwand. Bei 88,1 Prozent des Gesamtaufwands handelt es sich um Löhne und Lohnnebenkosten.

Der Gesamtaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um rund 12 Millionen Franken gestiegen. Dies ist insbesondere auf die Angleichung der Löhne der Musiklehrpersonen an jene der Lehrpersonen der Volksschule zurückzuführen. Auf Empfehlung des Verband Zürcher Musikschulen haben diese fast alle Musikschulen vollzogen. Zusätzlich schlug der vom Regierungsrat auf den 1. Januar 2024 beschlossene überdurchschnittlich hohe Teuerungsausgleich von 1.6 Prozent zu Buche.

Verband

Organisation

Präsidium

Thomas Ineichen, Christian Ledermann (Vize)

Vorstand

Daniel Berger, Franziska Geyer, Lukas Hering, Thomas Ineichen, Christian Ledermann, Roland A. Müller, Olivier Scurio

Geschäftsleitung

Olga Zarytovska

Geschäftsstelle

Olga Zarytovska, Eveline Jaggy, Thomas Odinga (freie Mitarbeit)

Juristische Beratungsstelle

Dr. iur. Peter Krepper

Revisoren

Maria Gadola, Georg Schellenberg, Peter Renfordt (Ersatz)

Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2025	Abweichung	Budget 2025
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge VMS	73'345.00	-655.00	74'000.00
Mitgliederbeiträge VZM	115'474.40	-1'525.60	117'000.00
Kantonsbeitrag	116'389.00	4'389.00	112'000.00
Bundesbeitrag	23'789.00	-8'211.00	32'000.00
Stufentest	81'376.88	476.88	80'900.00
Musikwettbewerb	41'785.82	4'685.82	37'100.00
Akkreditierung	45'000.00	0.00	45'000.00
Andere	11'035.44	1'235.44	9'800.00
Total	508'195.54	395.54	507'800.00
Ausgaben			
Mitgliederbeiträge VMS	73'345.00	-655.00	74'000.00
Personalaufwand			
Stufentest	64'500.00	-1'400.00	65'900.00
Musikwettbewerb	24'650.00	7'150.00	17'500.00
Betrieb	187'207.64	1'407.64	185'800.00
Drittleistungen	100'412.59	18'212.59	82'200.00
Sozialleistungen	35'370.73	7'170.73	28'200.00
Sachaufwand			
Stufentest	4'866.20	-733.80	5'600.00
Musikwettbewerb	18'251.10	5'651.10	12'600.00
Betrieb	29'322.50	-477.50	29'800.00
Projekte	0.00	-100.00	100.00
Total	537'925.76	36'225.76	501'700.00
Gewinn/Verlust			
Total Einnahmen	508'195.54	395.54	507'800.00
Total Ausgaben	537'925.76	-36'225.76	501'700.00
	-29'730.22	-35'830.22	6'100.00

Gemäss der Jahresrechnung schloss der Verband das Geschäftsjahr 2025 mit einem Verlust von 29'730.22 Franken ab. Dieser ist insbesondere auf höhere Aufwendungen für Drittleistungen, für den Musikwettbewerb und für Sozialleistungen zurückzuführen. Wie aus der Bilanz hervorgeht, verringerte sich das Eigenkapital von 89'466.52 Franken per 31. Dezember 2024 auf 59'736.30 Franken per 31. Dezember 2025.

Bilanz	per 31.12.2025	per 31.12.2024
Aktiven		
Umlaufvermögen	83'739.26	82'427.56
Anlagevermögen	1'182.11	2'362.21
Abgrenzungen	0.00	23'771.55
	84'921.37	108'561.32
Passiven		
Verbindlichkeiten	25'185.07	19'094.80
Abgrenzungen	0.00	0.00
	25'185.07	19'094.80
Eigenkapital		
Vortrag	89'466.52	107'623.83
Gewinn/Verlust	-29'730.22	-18'157.31
	59'736.30	89'466.52
Passiven und Eigenkapital	84'921.37	108'561.32

Aktivitäten

Schulleitungstagungen

Die 44. Schulleitungstagung fand am 4. April 2025 statt. Der Präsident beleuchtete ausgewählte Auszüge aus der Überarbeitung des Zürcher Stufentestreglements, die im Plenum diskutiert wurden. Ein Diskussionsforum bot den Schulleitenden Gelegenheit zu einem intensiven Austausch zu betriebsrelevanten Themen, wie der Wettbewerbssituation gegenüber privaten Anbietern, der Zusammenarbeit mit Eltern, dem Berufsauftrag der Musiklehrpersonen sowie Führungsfragen. Zudem stellte Katharina Rengger, Leiterin Weiterbildung Musik an der ZHdK, das Weiterbildungsangebot vor, das im Anschluss weiteren Austausch ermöglichte. Zum Abschluss präsentierten einzelne Musikschulen eigene ausgewählte Projekte.

Die 45. Schulleitungstagung fand am 26. September 2025 statt. Im Zentrum stand ein Impulsreferat von Prof. Dr. med. Gregor Berger (UZH) zum Thema «Jugend in der Krise – was können die Schulen tun?», das im Anschluss in Gruppenarbeiten vertieft und im Plenum diskutiert wurde. Zudem fand ein Austausch zum Förderprogramm statt, insbesondere zu dessen Finanzierung und möglichen Anpassungen. Ergänzend wurden ausgewählte Projekte aus den Musikschulen vorgestellt.

Weiterbildung

Im Berichtsjahr wurden insgesamt fünf Weiterbildungsveranstaltungen für Musikschulen durchgeführt. Diese umfassten sowohl Präsenz- als auch Onlineformate und ermöglichten den Teilnehmenden eine praxisnahe fachliche Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Themen des Musikschulalltags.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Rechtspraxis im Musikschulalltag» wurde unter der Leitung von Dr. iur. Peter Krepper, Rechtsanwalt und Mediator, ein Workshop zum Umgang mit Verdacht auf sexuelle Übergriffe im Musikunterricht durchgeführt. Anhand eines Fallbeispiels wurden rechtliche Grundlagen sowie Handlungsmöglichkeiten für Schulleitungen aufgezeigt und diskutiert. Ergänzend dazu bot eine weitere Veranstaltung in Form einer offenen Sprechstunde Gelegenheit, konkrete rechtliche Fragestellungen aus dem Musikschulalltag einzubringen und im Austausch zu klären.

Die Weiterbildung «Resilienz stärken» unter der Leitung von Sabine Schoch setzte sich mit dem Umgang mit Belastung und Stress im Führungsalltag auseinander. Im Fokus standen die Reflexion eigener Stressmuster sowie die Stärkung der Selbst- und Mitarbeiterführung.

Der Workshop «Künstliche Intelligenz in der Musikschule» wurde im Online-Format vom Start-Up «Music in the Box» durchgeführt und zeigte praxisnah auf, wie KI-Tools im Musikunterricht eingesetzt werden können. Die Teilnehmenden erhielten einen Überblick über aktuelle Anwendungen und diskutierten deren Potenziale sowie Herausforderungen für die Musikpädagogik.

Die fünfte Weiterbildung widmete sich dem Thema «Inklusion als Anspruch an die Musikschulen». Der von der ZHdK durchgeführte Workshop unter der Leitung von Prof. Edith Stocker und Katharina Rengger beleuchtete zentrale Fragestellungen zur inklusiven Ausgestaltung von Musikunterricht und bot Raum für einen fachlichen Austausch.

Zürcher Musikwettbewerb

Der Zürcher Musikwettbewerb 2025 richtete sich an Soloinstrumentalistinnen und -instrumentalisten und fand am 9. und 10. November in den Räumlichkeiten von Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) an der Florhofgasse in Zürich statt. Das Finale mit anschliessender Preisverleihung wurde am 6. Dezember im Konzertsaal 3 der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) im Toni-Areal durchgeführt.

Mit rund 190 Anmeldungen verzeichnete der Wettbewerb eine sehr hohe Beteiligung. Diese Resonanz widerspiegelt das grosse Engagement der Schülerinnen und Schüler, der Lehrpersonen sowie der Musikschulen im Kanton Zürich. Neben den regulären Preisen wurden in diesem Jahr zwei neue Sonderpreise vergeben: In Zusammenarbeit mit der EPTA Schweiz (European Piano Teachers Association) wurde ein Konzertpreis an die Preisträgerinnen und Preisträger des ersten Ranges aller Alterskategorien im Fach Klavier verliehen. Zudem konnte mit dem Davos Festival eine Kooperation realisiert werden, die es ausgewählten Finalistinnen und Finalisten ermöglicht, im Rahmen des Festivals 2026 mitzuwirken, Konzerte zu besuchen und mit den dortigen Künstlerinnen und Künstlern in Austausch zu treten.

Der Wettbewerb wurde filmisch begleitet. Die Beiträge sind online über folgende Links verfügbar: https://vzm.ch/wp-content/uploads/ZMW_2025_Konzert.mp4 und https://vzm.ch/wp-content/uploads/ZMW_2025_Interviews.mp4.

Zürcher Stufentest

Zum Schuljahr 2025/26 wurde nach einem Vernehmlassungsprozess ein überarbeitetes Reglement zum Zürcher Stufentest verabschiedet. Dieses legt das Niveau der Stufe 7 neu auf dasjenige eines Pre-Colleges fest und beinhaltet Anpassungen im Prüfungsablauf sowie Präzisierungen in der administrativen Abwicklung.

Parallel dazu wurden die Stufenbeschriebe und Pflichtstücke verschiedener Instrumente überarbeitet. Insgesamt waren daran Fachschaften in folgenden Fächern beteiligt: E-Gitarre, Fagott, Horn, Klavier Pop/Rock/Jazz, Oboe, Schlagzeug, Schwyzerörgeli, Ukulele und Viola. Für die Überarbeitung der musiktheoretischen Anforderungen wurde zudem eine Fachschaft Theorie eingesetzt.

Die Weiterentwicklung der Stufentestunterlagen ist ein kontinuierlicher Prozess, der wesentlich auf die fachliche Mitarbeit von Musiklehrpersonen angewiesen ist und unter den gegebenen Rahmenbedingungen weitergeführt wird.

Programm «Junge Talente Musik»

Auch im Berichtsjahr war die Geschäftsstelle mit der Umsetzung des Programms «Junge Talente Musik» betraut. Diese umfasst die Erfassung beitragsberechtigter Talente und Projekte der Leistungserbringer, die Beantragung der entsprechenden Mittel, die Auszahlung der Beiträge sowie die Erstellung der Schlussberichte zuhanden der Bildungsdirektion.

Seit der Einführung des Programms 2023 ist die Anzahl der geförderten Talente um rund 30 Prozent gestiegen. Darin widerspiegelt sich vor allem der Bedeutungszuwachs, den das Förderprogramm im Zuge der neuen Musikschulgesetzgebung erfahren hat.

Insgesamt erhielten die Talente rund 82 Prozent der Bundesmittel, während 15 Prozent an die Musikschulen und den VZM als Leistungserbringer gingen. Rund 3 Prozent der Mittel wurden für administrative Aufwendungen eingesetzt.

Aussichten

Nach einer umfassenden Überarbeitung wurden an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 30. September 2025 die neuen Verbandsstatuten verabschiedet. Mit der neuen Fassung sind verschiedene Neuerungen verbunden, deren Umsetzung den Verband im kommenden Jahr beschäftigen wird. Dazu gehört unter anderem die Einrichtung einer unabhängigen Schlichtungsstelle, die sowohl eine reglementarische als auch eine personelle Ausgestaltung erfordert.

Zudem sehen die Statuten die Bereitstellung des Zürcher Stufentests als Teil des Verbandszwecks vor. Zum gesetzlichen Minimalangebot der Musikschulen gehören sie seit der Inkraftsetzung des Musikschulgesetzes. In diesem Zusammenhang stellen sich Fragen zur Finanzierung seiner kontinuierlichen Weiterentwicklung, deren Klärung eine weitere Aufgabe der kommenden Periode darstellt. Darüber hinaus wird dem in den Statuten verankerten regelmässigen Austausch mit den Hochschulen sowie der Pflege von Netzwerken künftig verstärkt Aufmerksamkeit geschenkt.

Neben diesen inhaltlichen Schwerpunkten bleibt die Stabilisierung der Finanzlage des Verbands ein zentrales Anliegen. Vor dem Hintergrund steigender Anforderungen gilt es, die Ausrichtung und die Aufgaben des Verbands zu überdenken und gegebenenfalls neu festzulegen; dies unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Mitglieder und im Hinblick auf die finanziellen Möglichkeiten.

Im Bereich der Angebote steht an, das Weiterbildungsprogramm im Rahmen der verfügbaren Mittel gezielt weiterzuentwickeln sowie die bestehenden Formate – den Zürcher Musikwettbewerb und den Zürcher Stufentest – weiter zu stärken.

Die politische Interessenvertretung zugunsten der Musikschulen, die bundesweite und kantonale Vernetzung mit den Akteuren aus Bildung und Kultur sowie die Förderung der Vernetzung und des Austauschs zwischen den Mitgliederschulen bleiben auch künftig wichtige Aufgaben des Verbands.



Verband Zürcher Musikschulen

Musikschulen Adliswil-Langnau, Alato, Andelfingen und Umgebung, Dietikon, Limmattal, Erlenbach, Hombrechtikon, Horgen, Kilchberg-Rüschlikon, Knonauer Amt, Konservatorium Winterthur, Küsnacht, Männedorf, Maur, Musikschule Konservatorium Zürich MKZ, Oetwil am See, Oetwil-Geroldswil, Pfannenstiel, Prova Winterthur, Region Dübendorf, Region Flughafen, Region Regensdorf, Schlieren, Stäfa, Thalwil-Oberrieden, Urdorf, Uster, Volketswil, Wädenswil-Richterswil, Weinland Nord, Winterthur und Umgebung, Zollikon, Zumikon, Zürcher Oberland, Zürcher Unterland

Verband Zürcher Musikschulen
Hegibachstrasse 47
8032 Zürich
+41 43 243 87 77
info@vzm.ch

www.vzm.ch